Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Geographisch Handtbuch

Quad, Matthias

Coln am Rein, 1600

Vorred ahn den gunstigen Leser

urn:nbn:de:bsz:31-118287

Visual Library

Vorreden ahnden gunstigen

Leser.

ACH dem / Gunstiger Leser / die Welt heutigs tags durchaus so witzig vnnd klug ist worden / das sie in diesem fal die kinderschuch gnug außgezogen haben / dieweil sie nach keiner belustigung vñ ergetzig viel mehr fragen / sie wollen erst mit wissen ob auch ein sicher nutz mit dabey sei. dan sie mercken das kurtzweil den rechten nahmen habe / das es nur ein kurtze weil weret (da es aber eigentlicher also heist dieweil es einem trüben oder Melancolischen menschen die weile kurtz macht) der nutz aber auch jm kunfftigen dienen kan / also das aus dem nutz viel gewisser eine Wollust / als auß der Wollust ein Nutz solt erfolgen kunnen. Derhalben dan die lesung vnnd studirung von meniglich wol fur ein lustiges / aber gantz fur kein nutzes werck gehalten wirdt. Ja es wirdt auch bey dem meisten hauffen mehr fur ein verdruß als fur ein ergetzung gehalten / die lieber jhre zeit mit andern vnnutzen vnnd auch offt schedlichen spielen zubringen. So ist aber gewis / das die lesung der Geographischen bucher (das ist / die von der gantzen Welt wesen vnd gelegenheit schreiben) nicht allein ein lustige / sonder auch gantz nutzliche vbung sey. Lustig vnd ergetzlich ist es denen so jhr lebenlang nirgents gereiset vnd keine weitgelegene lender jemals besucht haben / das sie also mit gutem gemach daheim vnd im trucknen kunnen sitzen bleiben / vnd gleichwols recht erkundigen wa vnd wie fern dieses vnd jehnes landt gelegen / wie gros oder kleine Stätt hie vnd dort gelegen / wie grosse Wildnussen zwischen dieser vñ jener Statt sindt / was fur Fluß oder andere wässer daran stossen / vnd dergleichen. vnnd ferner wan er dieses nun gelesen / so nimpt er strax die Landtaffel fur die hant / stehet an der meilen maß (welche in allen Charten mit gezeichnet stehen) wie groß oder klein das eine Hertzogthumb vnd Königreich gegen das ander zu schetzen / welches am meisten mit Dörffer / Stätt / vnd Vestungen bewahret: ob es neher vnnd bequemer sey zu land oder zu wasser dahin zu komen: der Einwohner sitten vnd natur hat er nun aus den beygetruckten schrifften erfahren / kan derwegen zu leichtlicher vrtheilen ob jedes Landt mehr durch seine gute vnd bequeme gelegenheit / oder aber durch der Einwohner manheit vnd klugheit vor aller kriegs gefahr kunne bewahret sein. Nutzlich vnd dienlich sindt sie fast allen / was stands vnd welcher handtirung sie auch sindt. Studenten vnd sonst nittelmessige gelehrten / wan die einige Historien gelesen oder gehort haben / es seien die Vlissis Schiffungen / Aenea Reisung in Italien / Alexandri Magni zug in Indien / Julij Cæsaris Kriege vnd Reisen durch Gallien / Deutschland ꝛc. sehen sie in den Tafeln vor augen wie fern er zu Reisen gehabt eh dan aus seiner hauptstatt an diesen Fluß / Meer / See ꝛc. komen kundte; item ob sie ins Oosten oder

Westen /

Westen/Suiden oder Norden ꝛc. haben ziehen mussen. item du wonest hinnen Meintz/wolte gern wissen obs von danen neher gehn Paris oder gehn Venedig were/ob die Stätt den Rein vff oder ab ligen/ob du vber den Rein solt faren mussen oder zu ruf vff Creutznach zu gehen/ob du auch (wa du nicht wol zu fuß) zu wasser wol dahin kundtest komen/obs weniger zeit vnd vnkosten truge vber lande oder vber waser dahin zu faren. so siehest du dan in der mappen/das beyde genante Stätt ohngefehr einer weiten vber land seien/ aber Pareis ligt ins Westen/ vff Venedig ins Suiden: siehest auch das es muglich seie vff alle beyde Stätt von Meintz ab zuwasser zu kommen/aber das es ein grosse vngleicheit habe. dan gehn Pareis kanstu kommen in kurtzer zeit/wan du nur vnuerhindert den Rhein abfärest bis gehn Dort/vnd dannen kanstu vber die Englische See mit einem Norden Windt in kurtzem da sein. also kanstu auch wol bis gehn Venedig zu wasser kommen/aber mit einer grosser vngleicheit. dan Lissebon in Spanien ist wol vier mal so weit von Meintz gelegen als Venedig / noch wirstu wol zwey oder drey mahl gehn Lissebon kunnen schiffen/eh dan ein mahl gehn Venedig. dan du sihest in der Tafel das du vors erst den Rhein must abfaren bis an die See: darnach vber die Englische/Aquitanisch/Spanische oder Wester See bis an den Sundt Herculis/wan du durch den Sundt also ins Mittel Meer kompst/ mustu Hispanien/ Franckreich/Lombardei/Italien vnd etliche Insulen vff der lincken seiten ligen lassen bis du gegen vber Otranto in Italien kompst/ alßdan mit einem verkehrten Winde die gantze lengde Italie wider zu ruck vber das Adriatisch Meer lauffen biß du alsdan erst gehn Venedig kompst. Vff die weise kanstu dich mit anderen Stätt vnd Länder gelegenheit auch wissen zu richten. Die abmessung der meilen aber/vber land vnd vber wasser/soltu vff folgende weise thun: du hast fur dich das Tafelin von Niderland/woltest gern wissen wie viel meilen das Cöllen von Luttich gelegen/so siehestu da ein meilen leiter vff welcher sie gros/klein/vnnd mittelmessig vrzeichnet sindt/nim deinen Circkel oder passer/thu jhn so weit vff dz beyde füß oder spitzen sich gleich in die puncten stechen welche das mittel eines jeden auges vnd derselben Statt oder Dorff ist/dan stelle den Circkel vff die Scalam/ so wirstu finden/ das er 14. grosse meilen/oder 16. mittelmessige meilen in sich begreiffe/welchs ohngefehr drittenhalben tag gehens ist. oder vff diese weise: du wilt wissen wie fern Wesel von Antwerpen lige/dan thu den Circkel so nahe zu das er gleich vier grosser meilen zwischen seinen spitzen begreiffe: setz dan einen fuß recht in dem punct von Wesel/gehe also schnur recht fort vff Antwerpen/ so wirstu funff schrit damit thun/das weren 20. meilen vnd scheust ein meil vber / das macht zusammen 21. meil. vnnd gehen derselben meilen ohngefehr sex oder siben vff eines Mannes tagreise. also/ist dan jeder schrit drey meilen mit deinem circkel gewesen/ vnd du thust deren siben/ so kompt das eine mit dem andern vberein: vnnd magst nach der distantz eines jeden orts/auch noch grösse oder kleine der meilen /so viel oder wenig in deinem Circkel schrit fassen als dir gefellig. Hieraus dan zu sehen/ das diß Buchlin auch den Kauffleuthen nutz kan sein jhre Reisen darnach zu richten: sonderlich in den gefährlichen kriegsleuffen/dz sie mit sehen künnen / wen der feindt in dieser oder jehner Statt ligt/wahin sie dan jhren nehesten vnd bequembsten vmbweg zu wasser oder zu lande nach jhr vorgesetztes ziel nemen kunnen. vff derwegen diß Buchlin einem jeden Reisenden so gut als ein wegweiser sein / fur Handwercksgesellen/ja auch fur kriegs leuthen so wol als fur Reisende bottten vff Postreuter. die aber des Reisens nicht bedürffen / vnnd in den Geographischen Schrifften etwas erfahren sindt/kunnen auch leichtlich mercken/ob einer/der vn-

der dem schein das er weit bewandert seie vnd deßhalben meinet zukuhner vnd zu sicherer ohn f zu fliegen: auch derselbig mit warheit vmgehe oder nicht. Ja ich hab selbs befunden/das die jenigen so aus der Turckey komen waren einem nicht so deutlichen bericht geben kunten wie weit Constantinopel von Oßn gelegen/ob man auch wol zu wasser aus der einen Statt in der ander het komn kunnen/ꝛc. als der jenig so nur einen geringen verstand aus den mappen geschöpfft. Wollest derwegen/lieber Leser/dis vnser handbuch fur lieb annemen. Di mappen hab Ich mit allem vleis vnnd arbeit aus den besten patronen genomen/die mir zum werck dienten/auch da dieselbe einige fehl in hatten/ solche nach bestem verstande corrigiert. wie wir auch in den Schrifften die glaubwirdigste Authoren gefolgt/ vnd wa Ich befunden das durch lenge der zeit einige sachen verendert waren/ solches mit dabey gemelt. Vnd ob schon diese materi von andern vor deser zeit herlicher vnd weitleuffiger ist tractiert worden; kan es doch wol geschehen/ das du auch in dieser geringen arbeit noch viel finden wirst/ dessen von andern kene meldung geschicht. vnd es solt ein starcker Maulesel sein mussen/ der das Buch tragen künte/ darin alle dingen so volkomentlich gehandelt weren das jhm nix fehlet. Hiemit Gottes güte vnd gnaden befohlen. Cöllen. jm jahr Christi 1600.

Ewer aller geflissener diener

Matthis Quad Kupfferschneider.